

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 79.

Samstag den 6. April 1878.

(1474—2)

Nr. 1407.

Studentenstiftung.

Vom Beginn des zweiten Semesters des Schuljahres 1877/78 kommt der zehnte Platz der von den Mittelschulen an auf keine Studienabtheilung beschränkten Johann Kallister'schen Studentenstiftung jährlicher zweihundert vierzig (240) Gulden zur Befezung.

Zum Genusse sind berufen vorzugsweise im Abelsberger Bezirke, wie er im Jahre 1864 bestand, gebürtige, arme studierende Jünglinge, sodann andere arme Studierende aus dem Herzogthume Krain.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem Tauffcheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern belegten Gesuche

bis 27. April 1878

im Wege der vorgeordneten Studiendirection hieher zu überreichen.

Laibach am 26. März 1878.

K. k. Landesregierung für Krain.

(1432—3)

Concursauschreibung.

Am Staats-Untergymnasium in Gottschee ist eine Lehrstelle für klassische Philologie zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle, mit welcher ein Gehalt von 1000 fl., eine Activitätszulage von 200 fl. und der Anspruch auf die gesetzlichen Quinquennalzulagen verbunden ist, haben ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis längstens

Ende April l. J.

beim k. k. Landeschulrath für Krain in Laibach einzubringen.

Laibach am 21. März 1878.

K. k. Landeschulrath.

Nr. 380.

200 fl. nebst dem Anspruche auf die gesetzlichen Quinquennalzulagen verbunden ist, haben ihre vorschriftsmäßig documentierten Gesuche im Wege der vorgeordneten Behörden bis längstens

Ende April l. J.

beim k. k. Landeschulrath für Krain in Laibach einzubringen.

Laibach am 21. März 1878.

K. k. Landeschulrath.

(1551—2)

Nr. 1694.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekanntgegeben, daß die

Erhebungen zur Anlegung des neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Kouskiwerch

am 15., 16. und 17. April l. J.

in Kouskiwerch werden vorgenommen werden.

Hiezu können alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorbringen.

K. k. Bezirksgericht Laibach am 3. April 1878.

(1433—3)

Nr. 426.

Concurs-Rundmachung.

Am Staats-Real- und Obergymnasium in Rudolfswerth ist mit Beginn des Schuljahres 1878/79 eine Lehrstelle für klassische Philologie mit subsidiärer Verwendung im italienischen Sprachunterricht zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle, mit der ein Gehalt von 1000 fl. und eine Activitätszulage von

Anzeigebblatt.

(1030—2)

Nr. 4.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Johanna Zeroušek, verwitwet gewesenen Litan von Feistritz, die exec. Relicitation der dem Josef Primc von Topolz Hs.-Nr. 12 gehörig gewesenen, von Georg Mojina von Topolz erstandenen, gerichtlich auf 2700 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 6 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

17. Mai 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 22sten Jänner 1878.

(1048—3)

Nr. 7.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Johanna Zeroušek, verwitwet gewesenen Litan, und des Josef Spelar (als Vormünder der minderjähr. Franziska Litan von Feistritz) die exec. Relicitation der zu Jasen sub Conf.-Nr. 18 gelegenen, dem Andreas Gelada und resp. dem Anton Verh geborig gewesenen und von Michael Verh von Untersemon Hs.-Nr. 8 um den Weisbot pr. 1430 fl. erstandenen und im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 11 vorkommenden Realität wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

5. Mai l. J.,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte pr. 700 fl. hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 19ten Jänner 1878.

Für Damen!

(1169) 3—2 Beehre mich, höflichst anzuzeigen, daß ich **WIEN, I., Rothenthurmstrasse 12, im Marmorhause „zur Linde“** ein den jetzigen Zeitverhältnissen entsprechendes

Modewaren-Magazin

unter der allbekanntesten und bestrenommierten Firma

Fr. Horowitz

edöffnet habe, wofelbst ich stets eine reichhaltige Auswahl von Mode- und Current-waren zu billigen berechneten Preisen am Lager halte.

Modernste Frühjahrsstoffe von	per Meter	35 kr.	bis	90 kr.
Lüstrés in allen Farben	"	35 "	"	60 "
Oxford, achtjährig	"	35 "	"	40 "
Leinwände 1/2	"	35 "	"	50 "
Chiffons 1/2	"	35 "	"	40 "
Bettzeug 1/2 Zwirn	"	35 "	"	40 "
Handtücher	"	35 "	"	40 "
Percaill, echt, stets das Neueste	"	35 "	"	40 "
Servietten	Stück	27 "	"	40 "
Eischtücher	"	80 "	"	2-50 "
Leinen-Sacktücher, weiß und färbig	"	27 "	"	40 "

Großes Lager von Terno und färbigem Cashemir, per Meter 45, 80 kr., 1 fl., 1-20, 3 fl. Seidenbänder, Faile und Taffet je nach Breite von per Meter 10, 15, 18, 22, 26, 32, 38 kr. u. s. w. bis 1 fl.

Modebänder jeder Art zu den billigsten Preisen. Spitzen, Tülls, Sammt, Seiden- und Futterstoffe in jeder Art und Qualität, sowie sämtliche Modistenzugehör.

Außerdem großes Lager in Salon-, Laufteppichen, Bettvorlegern, Vorhangstoffen und abgeputzten Fenstern in allen Qualitäten und neuesten Mustern.

Indem ich die P. I. Damen höflichst bitte, mich mit ihren geehrten Aufträgen zu beehren, versichere ich die gewissenhafteste und prompteste Ausführung der mir eingesendeten Aufträge.

Hochachtungsvoll

Fr. Horowitz.

Muster und ausführliche Preiscontante gratis; Aufträge werden gegen Nachnahme prompt ausgeführt.

(1036—3)

Nr. 9609.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Frau Emma Wutscher von St. Barthlmä wird die Vornahme der executiven Feilbietung der auf 600 fl. geschätzten Realität des Johann Renko von Berce Nr. 5, sub Urb.-Nr. 1 1/2 ad Herrschaft Prem, bewilliget, und wird die Tagung auf den

3. Mai 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagung auch unter dem Schätzwerte wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 9ten September 1877.

(1035—2)

Nr. 12,548.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Wiggur von Fiume wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1375 fl. geschätzten Realität des Sebastian Remec von Bittinje sub Urb.-Nr. 9 ad Herrschaft Prem bewilliget, und wird die Tagung auf den

3. Mai 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß diese Realität bei dieser Tagung auch unter dem Schätzwerte wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 15ten November 1877.

(1029—2)

Nr. 13,653.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bouk von Großbukowiz die mit dem Bescheide vom 29. Juli 1877, Z. 7323, auf den 9. November 1877 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Gerl von Lominje Hs.-Nr. 9 gehörigen, im Grundbuche ad Birkenthal sub Urb.-Nr. 537 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

17. Mai 1878,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 26sten Dezember 1877.

(1041—2)

Nr. 10,328.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Domlabisch von Feistritz wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 510 fl. geschätzten Realität des Johann Großl von Jasen sub Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Prem bewilliget, und wird die Tagung auf den

4. Juni 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagung auch unter dem Schätzungswerte wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 26sten September 1877.

(1451—2)

Nr. 1388.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Alex. Paulin von Birkendorf (durch Dr. Mencinger) gegen Josef Rozman von Ramnik auf den 22. Februar und 8. April 1878 angeordneten erste und zweite exec. Realfeilbietung als abgehalten erklärt wurden und daß es bei der auf den

8. Mai 1878

angeordneten dritten Feilbietungs-Tagung sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 18. Februar 1878.

Kundmachung.

Die allgemeine Versammlung der Theilnehmer
der
wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt
in Graz

findet am 6. Mai 1878, vormittags 10 Uhr, in der Landstube zu Graz statt.

Programm:

- 1.) Rechenschaftsbericht für das Verwaltungsjahr 1877. (1563) 3-1
- 2.) Bericht des Revisionsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1877.
- 3.) Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1878.
- 4.) Bericht und Anträge des Verwaltungsrathes infolge der Beschlüsse der allgemeinen Versammlung vom 22. Mai 1877, betreffend:
 - a) die Verwendung der Gebarungsüberschüsse;
 - b) die beantragte Feststellung der leitenden Grundsätze zur Revision der Jahresrechnungen der Anstalt.
- 5.) Antrag auf Zuweisung eines Betrages aus dem Gebarungsüberschusse des Jahres 1877 an den Pensionsfond.
- 6.) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 7.) Wahl des Verwaltungsrathes.
- 8.) Allfällige Anträge.

Zu dieser allgemeinen Versammlung werden die **P. T. Herren Vereinstheilnehmer, welche nach § 93 der Statuten der Gebäude-Abtheilung und nach § 12 der Statuten der Mobilarabtheilung zur Theilnahme berufen sind, höflichst eingeladen.**

Der § 93 der Statuten der Gebäude-Abtheilung lautet:

„Zur Theilnahme an der allgemeinen Versammlung, zur Berathung und Abstimmung bezüglich aller Verhandlungsgegenstände und Wahlen ist ausser den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrathes jedes Mitglied des Vereins berechtigt, welches Objekte im Gesamtversicherungswerthe von 6000 fl. ö. W. in dem betreffenden Verwaltungsjahr bei der Anstalt versichert und über vorläufige Anmeldung von der Direction eine Legitimationskarte, die es zum Eintritte in die Generalversammlung berechtigt, erhalten hat.“

Der § 12 der Mobilarversicherungs-Statuten lautet:

„Das Recht, an der allgemeinen Versammlung der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt für Steiermark, Kärnten und Krain und den ihr eingeräumten Befugnissen theilzunehmen, steht den Asscuraten der Mobilarabtheilung, sofern sie nicht als Mitglieder der Gebäude-Versicherungsanstalt dieses Recht ohnehin schon besitzen, dann zu, wenn sie wenigstens durch Ein Jahr mit dem Einlagswerthe von fl. 6000 versichert sind.“

Graz am 1. April 1878.

Franz Graf Meran m. p.,

Generaldirektor.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Glanzwichs- und Nachtlichter-Fabrik

des **Sebastian Leopold in Graz,**

Gries, Karlauerstraße Nr. 3,

empfehlen zu altbekannten billigen Fabrikspreisen die beste **Kautschuk-Glycerin-Glanzwichs**, die neu verbesserte deutsche **Pettglanz-Wichs** in ovalen Schachteln, sowie auch die **Goldwichs** in Blechdosen à la française.

Alle diese Wichsen geben dem Schuhwerk den schönsten und dauerhaftesten schwarzen Glanz, erhalten dasselbe geschmeidig, weich, und sind ohne alle Beimischung von dem Leder sehr nachtheiligen Säuren. **Kautschuk-Lederfett**, vorzüglich geeignet zur Conservierung und Wasserdichtung aller Lederarten; die best reflectierenden **Nachtlichter** auf **Karten, Holz** und **Blech** mit **Wohlgeruch**, auch leere Schachteln für Süßfrüchte, runde und ovale, zu den billigsten Preisen. (1312) 3-4

Ign. Thomanns Witwe,

Laibach, Kuhthal Nr. 12 (neu),

empfehlen ihr

Lager von fertigen Grabmonumenten

jeder Art und alle in das

Steinmetzfach

einschlägigen Arbeiten zu den billigsten Preisen. (1286) 6-4

(896) 9-7

MATTONI'S

OFNER KÖNIGS-BITTERWASSER

wird von den ersten medizinischen Autoritäten des In- und Auslandes gegen **habituelle Stuhlverhaltung** und alle daraus resultierenden Krankheiten ohne irgend welche üble Nachwirkung, auch bei längerem Gebrauche, auf das wärmste empfohlen.

MATTONI & WILLE, k. k. österr. Hoflieferant,

Besitzer der 6 vereinigten Ofner Königs-Bitter-Quellen.

Kurvorschriften und Broschüren gratis.

BUDAPEST, Dorotheagasse Nr. 6,

Depot in Laibach: Peter Lassnik, Michael Kastner, J. Weidlich.

Die Fabrik tragbarer Eiskeller

des Ingenieurs

Franz Bollinger in Wien

empfehlen ihre anerkannt bestconstruirten u. preisgekrönten

Kühl-Apparate

für **Bier, Wasser, Milch, Butter, rohes Fleisch; Speisekühler** für Haushaltungen, **Gefriermaschinen, Gefornes-Reservoirs; complete Schank-Einrichtungen, Moussée-Pippen** neuester Construction. Illu-

strierte Preiscurante gratis.

Aufträge an die Fabriks-Hauptniederlage:

Wien, Wieden, Heumühlgasse Nr. 2.

(1529) 15-1



24. Jahrgang. Prämiert, Weltausstellung 1876.

Abonnementspreis (incl. des Albums für Stickerei in Farbendruck) vierteljährig nur fl. 1.50 ö. B., mit Postverendung fl. 1.80 ö. B.

Die nützlichste, reichhaltigste und billigste Familienzeitung.

(1355) 3-2

Alle 14 Tage erscheint eine Doppelnummer im Umfang von 3 bis 4 Bogen und außerdem monatlich ein Albumblatt mit Stickereivorlagen in Farbendruck. Abonnements nehmen alle Postanstalten entgegen, sowie die Buchhandlung

lg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Am 1. April beginnt ein neues Quartals-Abonnement.

Die Hauptniederlage in Krain
der
**Bementfabrik in Markt
Tüffer**
befindet sich zu Laibach:
Gradijska, Burgstallgasse Nr. 2.
Preis:
per 100 Kilo ab obiger Niederlage 2 fl. — fr. 3. 23.
" " " Bahn Laibach 1 " 90 " "

" " " Alle Bestellungen für direkten Bezug von Tüffer werden daselbst entgegengenommen, Muster auf Verlangen zugestellt und Auskunft bereitwilligst erteilt.
(1290) 4

Seeben nehm 4.
sehr vern. Kurl.
**Die geschwächte
Manneskraft,**
deren Ursachen und Heilung.
Dargestellt v. Dr. Bisenz. Preis 1 fl.
Auch zu haben in der
Ordnations-Anstalt für
Geschlechts-Krankheiten
von 11810
Med. Dr. Bisenz,
Wittgilt der Wiener medic. Facultät,
Wien, Franzens-Ring 22.
Vorzüglich werden die scheinbar un-
heilbaren Fälle von geschwächter
Manneskraft geheilt.
Ordnation täglich von 11—4 Uhr.
Auch wird durch Correspondenzbehand-
lung u. werden Medicamente besorgt.
Dr. Bisenz wurde durch die
Ernennung zum amer. Kaiser-
Professor a. h. ausgezeichnet.

(3702) 100-87

Wichtige Schrift.
Zu beziehen durch die Buchhandlung von
**Guber & Lahme, Wien I, Herrngasse
Nr. 6:**
Radicaler Heilung der
Hämorrhoiden
(goldene Ader). NB. Ohne Arznei,
reine Naturheilung. Preis nur 60 Kr.,
mit Post 70 Kr. (5054) 10-5

Die Selbsthilfe
treuer Rathgeber für Männer bei
Schwächezuständen
Personen, die an Pollutionen, Ge-
schlechtschwäche, Ausfällen der Haare,
sowie an veralteter Syphilis leiden,
haben in diesem einzig in seiner Art
existirenden Werke Rath und gründ-
liche Hilfe. Verfasst von Dr. L.
Ernst, Post, Smeialberggasse 24.
(Preis 2 fl.)
Es unterlasse sich kein Kranken
einer ärztlichen Behandlung, ehe
er dieses Werk gelesen.

(410) 19

Schmerzlos
ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-
rung heilt nach einer in unzahligen Fällen be-
währten, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
sowohl frisch entstanden als auch noch so sehr
veraltete, naturgemässe, gründlich und
sohnell
Dr. Hartmann,
Wittgilt der med. Facultät,
Crb.-Kastell nicht mehr Sadeberggasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Auch Gonorrhöen, Stricturen, Fluss der
Frauen, Bliesucht, Incontinentia, Pollutionen,
Manneschwäche,
ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,
Syphilis und Geschwüre aller Art.
Erfolgreich dieselbe Behandlung. Strengste
Discretion verbürgt, und werden Medicamente
auf Verlangen sofort eingeliefert. (502) 19

**Wilhelmsdorfer
Malztract-
Bonbons,**
mit Rücksicht auf die Aussprüche
von Prof. Oppolzer, Vos und
Riemeyer um vieles wirksamer als alle
übrigen, wie immer benannten Brustbon-
bons, die nichts als Zucker oder höchst in-
differente Stoffe enthalten.
11mal prämiert.
1 Carton 10 Kr. (12 Stück 1 fl.) und feiner
in Büchsen.
Nicht zu verwechseln mit dem Hoff'schen
Biere, welches nach Prof. Oppolzer (Klinische
Vorlesungen, 3. Band, pag. 481) die für
viele Kranken schädlichen Produkte der ge-
istigen Gährung enthält.
Depots in Laibach:
Erasmus Birschig, Apotheker; Jos.
Smoboda, Apotheker; Joh. Verban, Pohl
und Supan, D. L. Wenzel, Ant. Krieger,
W. Lentsche, Joh. Rep. Plauß, Schühnig und
Weber, Jakob Schöber. (5138) 8
Jos. Kufferle & Co. in Wien.

Unter verbindlichem Danke für das bisher genossene Vertrauen erlaube
ich mir, bei herannahender Saison mein
reichhaltiges Lager aller Arten Güte
zur gefälligen Abnahme bestens anzuempfehlen.
Carl Voltmann,
Kongressplatz.
(1510) 3-2

Geschäfts-Eröffnung.
Endegefertigter beehrt sich anzuzeigen, daß er das vormalig **A. Enzel'sche**
Zinngießerei- und Zinnwaren-Geschäft
am Fischplatz Nr. 3 in Graz
bereits eröffnet hat. Derselbe empfiehlt sein gut sortirtes Lager unter Zusicherung der
billigsten und schnellsten Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Aufträge und
bittet um geneigten Zuspruch auf Arbeiten und Reparaturen.
Hochachtungsvoll
Raimund Zamponi.
(1457) 3-2

**Eleganter
Frühjahrs-Anzug
n. 18,**
praktischer
Frühjahrs-Heberzieher
n. 12,
dauerhafte
Frühjahrs-Hose
n. 5,
im selben Verhältnisse die feinsten
Herren und Knabenkleider
zu den billigsten Preisen.
Grosse Auswahl
Kinderkleider
(für zwei- bis achtjährige).
Schlafröcke
für Herren und Damen
bei (1565) 12-1
M. Neumann,
Schneidermeister,
Laibach, Luckmann'sches Haus,
II, Elefantengasse II.
Auswärtige Aufträge werden prompt
gegen Nachnahme effectuirt, nicht Con-
venientes ohne Anstand umgetauscht.

**Triester
Commercialbank
Triest.**
Die Triester Commercialbank
empfängt Geldeinlagen in österreichi-
schen Bank- und Staatsnoten wie auch
in Zwanzig-Frankenstücken in Gold,
mit der Verpflichtung, Kapital und
Interessen in denselben Valuten zu-
rückzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel
und gibt Vorschüsse auf öffentliche
Werthpapiere und Waren in den ob-
genannten Valuten. (92) 13
Sämmtliche Operationen finden zu
den in den Triester Localblättern zeit-
weise angezeigten Bedingungen statt.

**Kasten-Schilder
für Kaufleute**
stets vorräthig bei
Kleinmayr & Bamberg,
Kongressplatz.

Luftgetrocknete, anerkannt gute
Sack- und Packpapiere
aus der Ratsbacher Papierfabrik sind unter dem Erzeugungspreise zu haben bei
L. Mikusch,
Rathausplatz Nr. 15 (neu).
(1300) 4

In Oesterreich-Ungarn und Deutschland ist geschätzt
Wilhelms
antiarthritischer antirheumatischer
Blutreinigungs- Thee
als
Frühjahrs-Kur
das
einzige sicher wirkende Blutreinigungsmittel,
untersucht, angewendet und als heilbringend erkannt von: f. l. Regierungsrath und
o. b. Universitätsprofessor Dr. E. Fenzl, Direktor des botanischen Gartens in
Wien u. c., Prof. Oppolzer, Dr. Van Kloger in Bukarest, Dr. Kust in Wien,
Dr. Röder in Wien, Dr. Johannes Müller, Medizinalrath in Berlin; Dr. Med.
A. Groven in Newyork, Dr. Kaubnitz in Wien, Dr. Heß in Berlin, Dr. Lehmann
in Bielefeld, Dr. Werner in Breslau, Dr. Wallich in Grubischopolje; von den
praktischen Aerzten: Pilger in Nachling, Rusberger in Abtenau, Truchholz in Marzahn,
Jankovic in Rakosfalwa und vielen anderen Aerzten,
1.) bei rheumatischen Affectionen,
2.) bei der Gicht,
3.) bei Unterleibs-Affectionen der Viehsper,
4.) bei Vergrößerungen und Anschoppungen der Leber,
5.) bei Auschlagskrankheiten, besonders der Flechten,
6.) bei syphilitischen Leiden,
7.) als Vorbereitung beim Gebrauche der Mineralquellen gegen obgenannte Leiden,
8.) als Ersatz der Mineralquellen gegen angeführte Leiden.
(4969) 6-2 **Alein echt erzeugt von**
Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.
Ein Paket, in acht Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet,
sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und
Packung 10 Kr.
Warnung. Man sichere sich vor dem Ankauf von Fälschungen und wolle
stets „Wilhelms antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee“ verlangen,
da die bloß unter der Bezeichnung antiarthritischer antirheumatischer Blutreinigungsthee
auftauchenden Erzeugnisse nur Nachahmungen sind, vor deren Ankauf ich stets
warne.
Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums ist der echte Wilhelms anti-
arthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben
in Laibach: Peter Lassnik;
Abelsberg: Jos. Kupferichmidt, Apotheker; Agram: Sig. Wittibach, Apo-
theker; Borgo: Gius. Bettanini, Apotheker; Bruck a. d. Mur: Albert Vanger, Apo-
theker; Bozen: Franz Waldmüller, Apotheker; Bruned: J. G. Mahl; Bello-
vár: Rud. Smoboda, Apotheker; Brizen: Leonhard Staub, Apotheker; Bleiberg:
Joh. Neuffer, Apotheker; Cilli: Baumbach'sche Apotheke und Franz Kaufner; Cor-
mons: Hermes Gobolini, Apotheker; Cortina: A. Cambuzzi; Deutsch-
Landsberg: Müllers Erben; Essegg: J. G. v. Dienes, Apotheker, und Josef
Gobezt, Apotheker; Fürstfeld: A. Schrödenjuz, Apotheker; Frohnleiten: S.
Blumauer; Friesach: D. Ruppheim, Apotheker, und A. Rüdiger, Apotheker; Feld-
bach: Josef König, Apotheker; Görz: A. Franzoni, Apotheker; Graz: J. Burg-
leitner, Apotheker; Guttaring: S. Vatterl; Grubischopolje: Josef Wallich;
Gospic: Valentin Boul, Apotheker; Grafendorf: Josef Kaiser; Hermagor:
Jos. R. Richter, Apotheker; Hall (Tirol): Leop. v. Rüdiger, Apotheker; Juden-
burg: F. Senkowitzsch; Jnnichen: J. Stapp, Apotheker; Jmit: Wilhelm Deutsch,
Apotheker; Ivanc: Ed. Tollovic, Apotheker; Karlsbad: A. E. Ratfk, Apotheker,
und J. Benik; Klagenfurt: Karl Clementschitsch; Kindsberg: J. Kariniec;
und J. Kapfenberg: Turner; Kuttelfeld: Wilhelm Bisauer; Krainburg: Karl
Schannig, Apotheker; Lienz: Franz v. Erlach, Apotheker; Leoben: Joh. Be-
schick, Apotheker; Marburg: Alois Quandest; Mödling: F. Wachs, Apo-
theker; Märzschlag: Johann Darger, Apotheker; Murau: Joh. Steyrer;
Nitrowitz: A. Kerstnowitz; Rals: Ludwig Pöll, Apotheker; Neumarkt (Steier-
mark): Karl Waly, Apotheker; Otocac: Edo. Tomaj, Apotheker; Prachberg:
Joh. Tribul; Pettau: C. Girard, Apotheker; Peterwardein: A. C. Junginger;
Rudolfswerth: Tom. Rizzoli, Apotheker; Rottenmann: Franz E. Jling;
Roveredo: Richard Thales, Apoth.; Radkersburg: Cajar E. Andrien,
Apoth.; Samobor: J. Schwarz, Apoth.; Sebenico: Peter Beros, Apoth.; Straß-
burg: J. B. Corton; St. Veit: Julian Rippert; Stainz: Valentin Limouscher,
Apoth.; Semlin: D. Joannovic's Sohn; Spalato: Venatio v. Grazio, Apotheker;
Schlanders: W. Würth, Apoth.; Triest: Jaf. Scradavio, Apoth.; Trient: Ant.
Santoni; Tarvis: Eugen Eberlin, Apoth.; Villach: Math. Fürst; Sufovar:
A. Kraicowitsch, Apoth.; Vinkovce: Fried. Perzig, Apoth.; Warasdin: Dr. A.
Halter, Apotheker; Windischgraz: Jos. Kalligarith, Apotheker, und G. Korbit,
Apotheker; Windisch-Fejstriz: Adam v. Guifowski, Apotheker; Zengg: Jos.
Accurti, Apoth.; Zara: S. Androvic, Apoth.; Zlatar: Joh. R. Pospisil, Apoth.

